Freistaat Thüringen
Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

# Kulturdenkmale und Geoinformation

Tim Schüler

# Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie



## Organisation von Denkmalschutz und Denkmalpflege in Thüringen

In Thüringen ist die Denkmalverwaltung mehrgliedrig aufgebaut.
Ihre Struktur wird durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz (§23–26) geregelt.




Ihre ersten Ansprechpartner in allen Belangen der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes sind stets die **Unteren Denkmalschutzbehörden.** Sie sind in den kreisfreien Städten beim Oberbürgermeister und in den Landkreisen beim Landrat angesiedelt.

Die **Denkmalfachbehörde**, das Thüringische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie mit den Dienstsitzen Erfurt und Weimar, ist die unmittelbar dem zuständigen Ministerium nachgeordnete Fachbehörde.

Wegweiser

AKTIONEN




BÜRGER | UNTERNEHMEN | WEITERE

Serviceportal – Bürger

Bitte auswählen...

Services im Zuständigkeitsfinder suchen



zum Serviceportal

SERVICEBEREICH

Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
Präsident: PD Dr. habil. Sven Ostritz

Bau- und Kunstdenkmalpflege

Petersberg 12
99084 Erfurt

Archäologische Denkmalpflege

Humboldtstr. 11
99423 Weimar

Sitz des Präsidenten des Amtes



Abteilung Bodendenkmalpflege

Abteilung Museum/Sammlungen/
Dokumentation

Abteilung Archäologische Fachaufgaben

Denkmalfachbehörde – Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie:

1. Denkmalschutzrechtliche Erlaubnisverfahren, Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange
2. Systematische Aufnahme der Kulturdenkmale - Inventarisierung
3. Führung des Denkmalbuches
4. Wissenschaftliche Untersuchung der Kulturdenkmale (Ausgrabung)
5. Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens
6. Beratung und Unterstützung von Eigentümern und Besitzern von Kulturdenkmalen
7. Bewilligungen von Zuwendungen, Steuerbescheinigungen
8. Erarbeitung methodischer Grundlagen auf dem Gebiet der Restaurierung und Konservierung

# Grundlage

**Thüringer Gesetz zur Pflege und zum Schutz der Kulturdenkmale**
**(Thüringer Denkmalschutzgesetz - ThürDSchG -)**
**vom 14. April 2004**

§ 2
Kulturdenkmale

(1) Kulturdenkmale im Sinne dieses Gesetzes sind Sachen, Sachgesamtheiten oder Sachteile, an deren Erhaltung aus geschichtlichen, künstlerischen, wissenschaftlichen, technischen, volkskundlichen oder städtebaulichen Gründen sowie aus Gründen der historischen Dorfbildpflege ein öffentliches Interesse besteht.
Kulturdenkmale sind auch Denkmalensembles (Absatz 2) und Bodendenkmale (Absatz 7).

§ 2
Kulturdenkmale

(7) Bodendenkmale sind bewegliche oder unbewegliche Sachen, bei denen es sich um Zeugnisse, Überreste oder Spuren menschlicher Kultur (archäologische Denkmale) oder tierischen oder pflanzlichen Lebens (paläontologische Denkmale) handelt, die im Boden verborgen sind oder waren.

# Grundlage

## § 4

## Denkmalbuch

(1) Unbewegliche Kulturdenkmale werden nachrichtlich in ein öffentliches Verzeichnis (Denkmalbuch) aufgenommen; Bodendenkmale werden im Denkmalbuch registriert, wenn sie oberirdisch sichtbar oder von besonderer Bedeutung sind. Der Schutz unbeweglicher Kulturdenkmale und der Bodendenkmale ist nicht davon abhängig, dass sie in das Denkmalbuch eingetragen sind.

(2) Bewegliche Kulturdenkmale sind in das Denkmalbuch einzutragen, wenn es sich bei ihnen
1.um Zubehör eines Baudenkmals handelt, das mit der Hauptsache aus künstlerischen, geschichtlichen und sonstigen Gründen eine Einheit bildet, oder
2.um Gegenstände der bildenden Kunst handelt, deren Zugehörigkeit zu einem bestimmten Ort historisch begründet ist und deren Verbleib an Ort und Stelle im öffentlichen Interesse liegt.

(3) Von der Eintragung beweglicher Kulturdenkmale sind Gegenstände ausgenommen, die von einer staatlichen Sammlung verwaltet werden.

## § 5

### Eintragungsverfahren

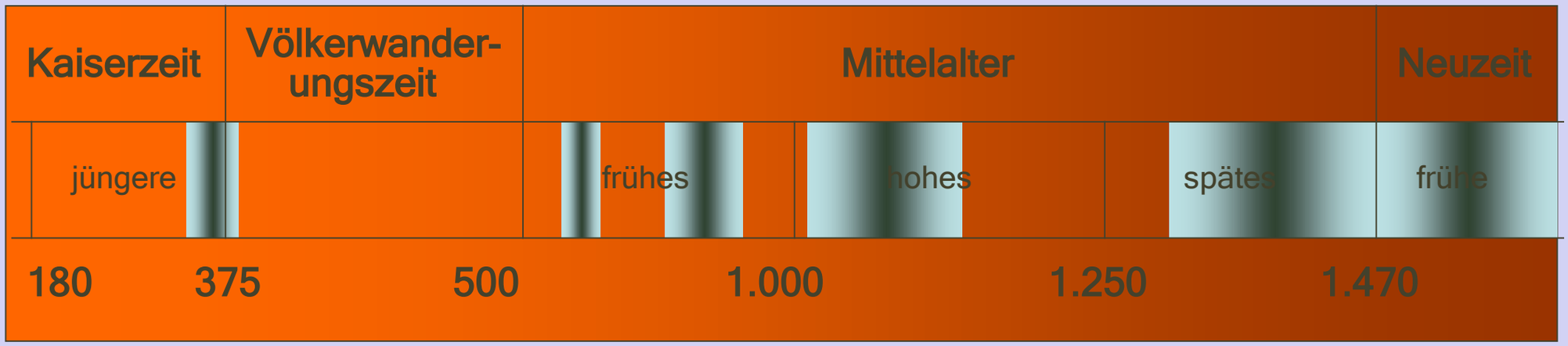
(1) Das Denkmalbuch wird von der Denkmalfachbehörde von Amts wegen geführt. Der Eigentümer, die untere Denkmalschutzbehörde, die Gemeinde sowie ein der Denkmalpflege verpflichteter Verband oder Verein können die Eintragung anregen. Vor der Eintragung sind die Eigentümer zu hören; über die erfolgte Eintragung erhalten sie eine Benachrichtigung. Bei der Ermittlung der Eigentümer leisten die Gemeinden Amtshilfe. Die Gemeinden sollen vor Eintragungen in das Denkmalbuch gehört werden. Eintragungen sind zu löschen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen nicht mehr vorliegen.

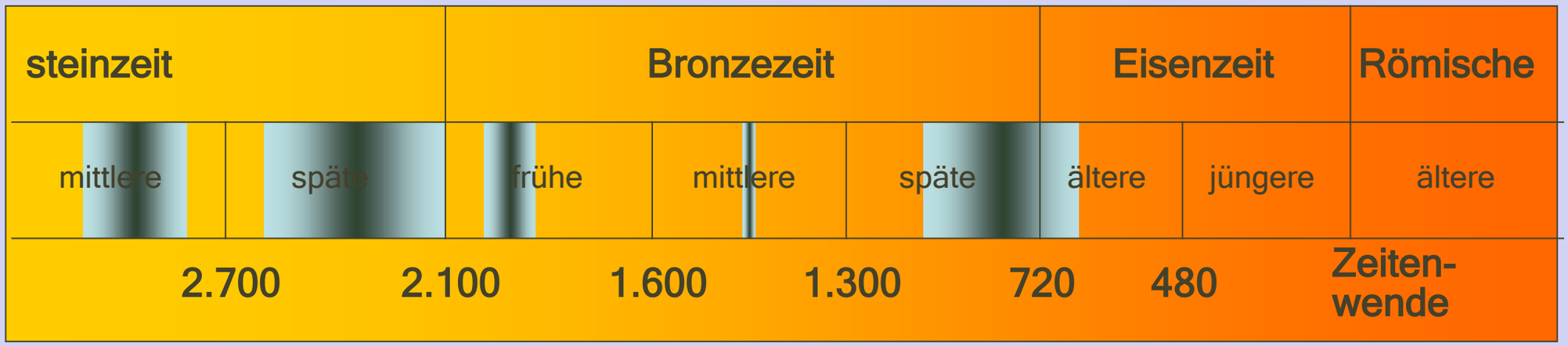
(2) Die Unterrichtung erfolgt bei Denkmalensembles (§ 2 Abs. 2) durch Bekanntmachung im Thüringer Staatsanzeiger sowie durch ortsübliche Bekanntmachung.

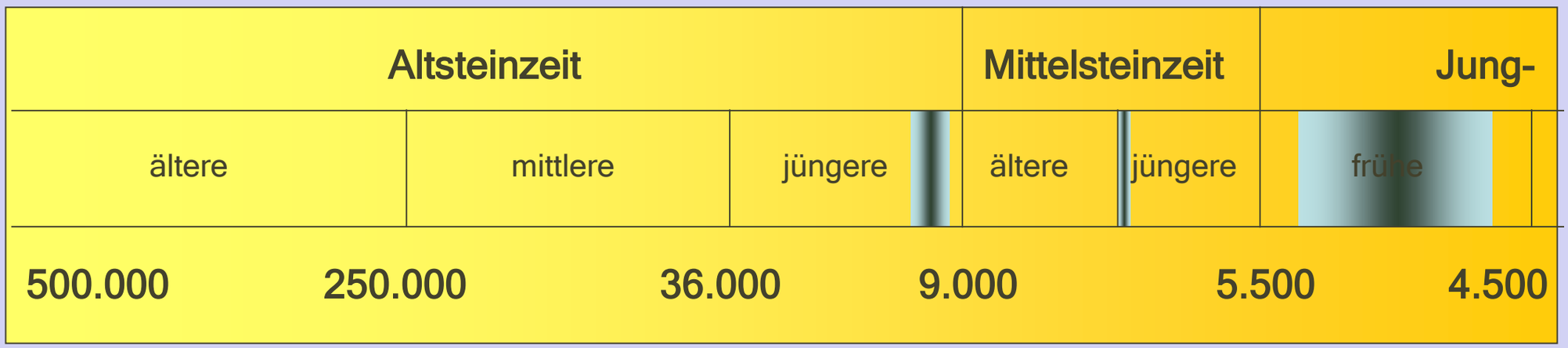
(3) Die unteren Denkmalschutzbehörden und die Gemeinden führen für ihr Gebiet Auszüge aus dem Denkmalbuch. Die Einsicht in das Denkmalbuch und seine Auszüge ist hinsichtlich der unbeweglichen Kulturdenkmale jedem gestattet. Hinsichtlich der Eintragung von beweglichen Kulturdenkmalen ist die Einsicht nur dem Eigentümer und den sonst dinglich Berechtigten oder von ihnen besonders Ermächtigten gestattet. Die Vorschriften des Datenschutzes bleiben unberührt.

(4) Unbewegliche eingetragene Kulturdenkmale sind im Liegenschaftskataster nachzuweisen. Leistungen der Kataster- und Vermessungsbehörden zum Nachweis der unbeweglichen Kulturdenkmale im Liegenschaftskataster sind frei von Gebühren und Auslagen. Im Übrigen bleiben die §§ 2 und 3 des Thüringer Verwaltungskostengesetzes vom 7. August 1991 (GVBl. S. 285-321-) in der jeweils geltenden Fassung unberührt.

# Zeitliche Gliederung



Sichtbare archäologische Kulturdenkmäler

# Höhlen und Freilandstationen



Ölknitz Sandberg

Sichtbare archäologische Kulturdenkmäler

# Höhlen und Freilandstationen



Saalfeld - Teufelsbrücke

Sichtbare archäologische Kulturdenkmäler

# Steinkreuze



Jena Ziegenhain

Sichtbare archäologische Kulturdenkmäler

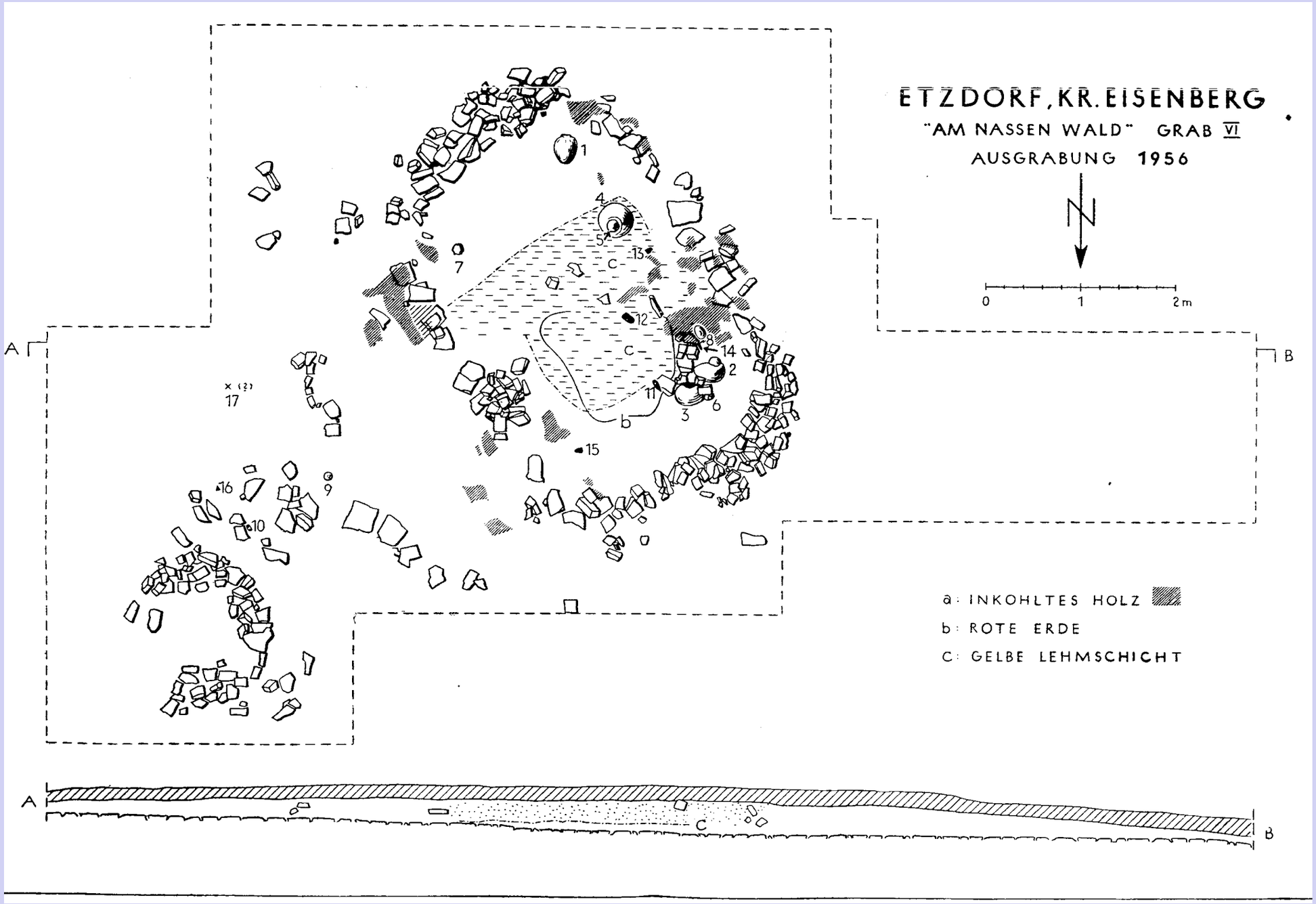
# Grabhügel



Etzdorf - Nasser Wald

Sichtbare archäologische Kulturdenkmäler

# Grabhügel




Grabungsplan P. Donat

Sichtbare archäologische Kulturdenkmäler

# Ringwälle und Befestigungen



Graitschen - Alter Gleisberg

Sichtbare archäologische Kulturdenkmäler

# Ringwälle und Befestigungen



Sichtbare archäologische Kulturdenkmäler

# Turmhügel und Schanzen



Großlöbichau

# Sichtbare archäologische Kulturdenkmäler



Graitschen a.d.H.  Trojaburg

Sichtbare archäologische Kulturdenkmäler

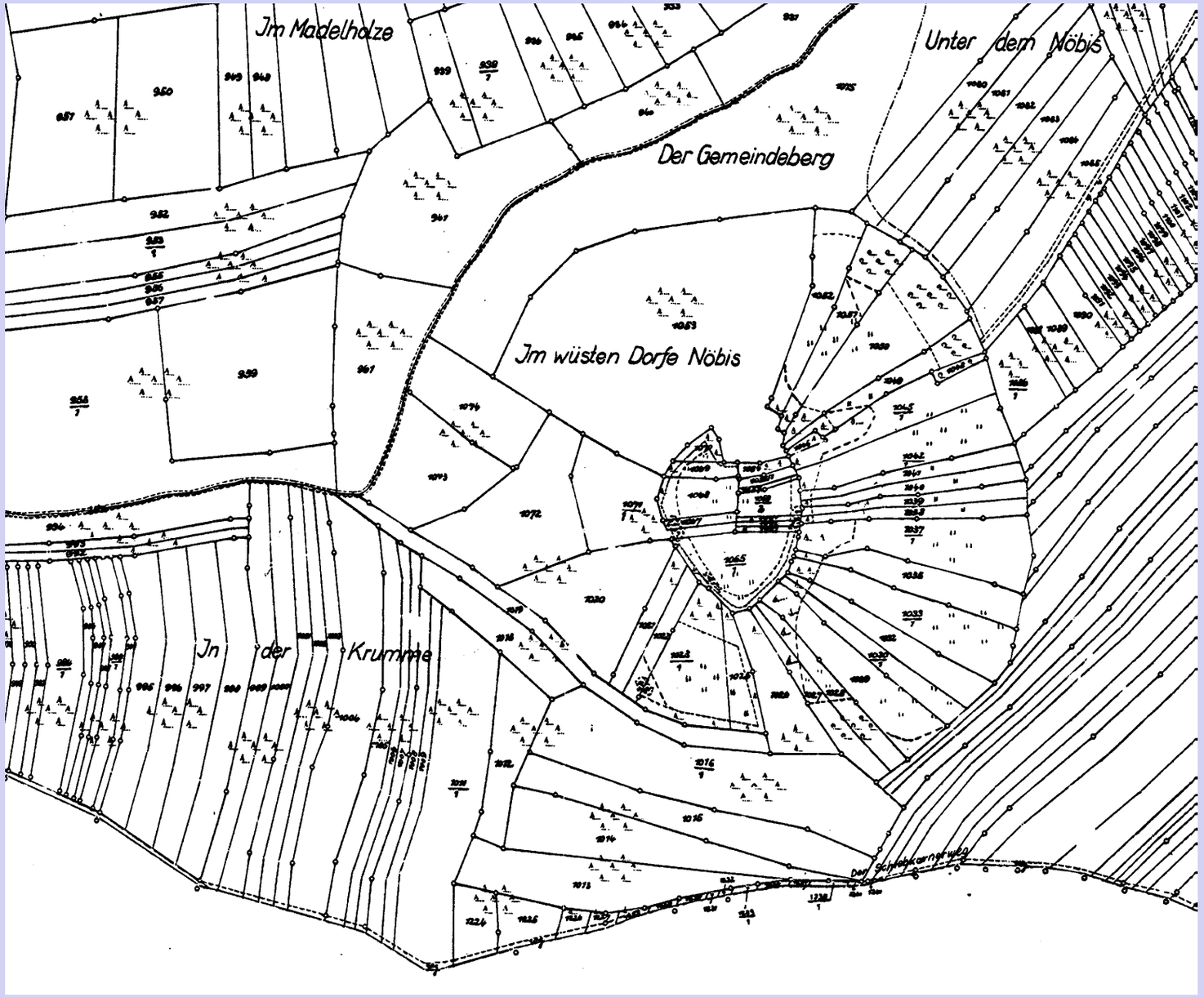
# Wüstungen



Münchenroda - Wüstung Möbis

Sichtbare archäologische Kulturdenkmäler

# Wüstungen




Münchenroda - Wüstung Möbis

Sichtbare archäologische Kulturdenkmäler

# Mittelalterliche Burgen



Tautenburg

Verborgene archäologische Kulturdenkmäler

# Siedlungen






Schlöben - bandkeramische Siedlung

# Schloßvippach Grabungsfläche FBZ



Verborgene archäologische Kulturdenkmäler

# Gräber



Großlöbichau - Pferdebestattung Völkerwanderungszeit

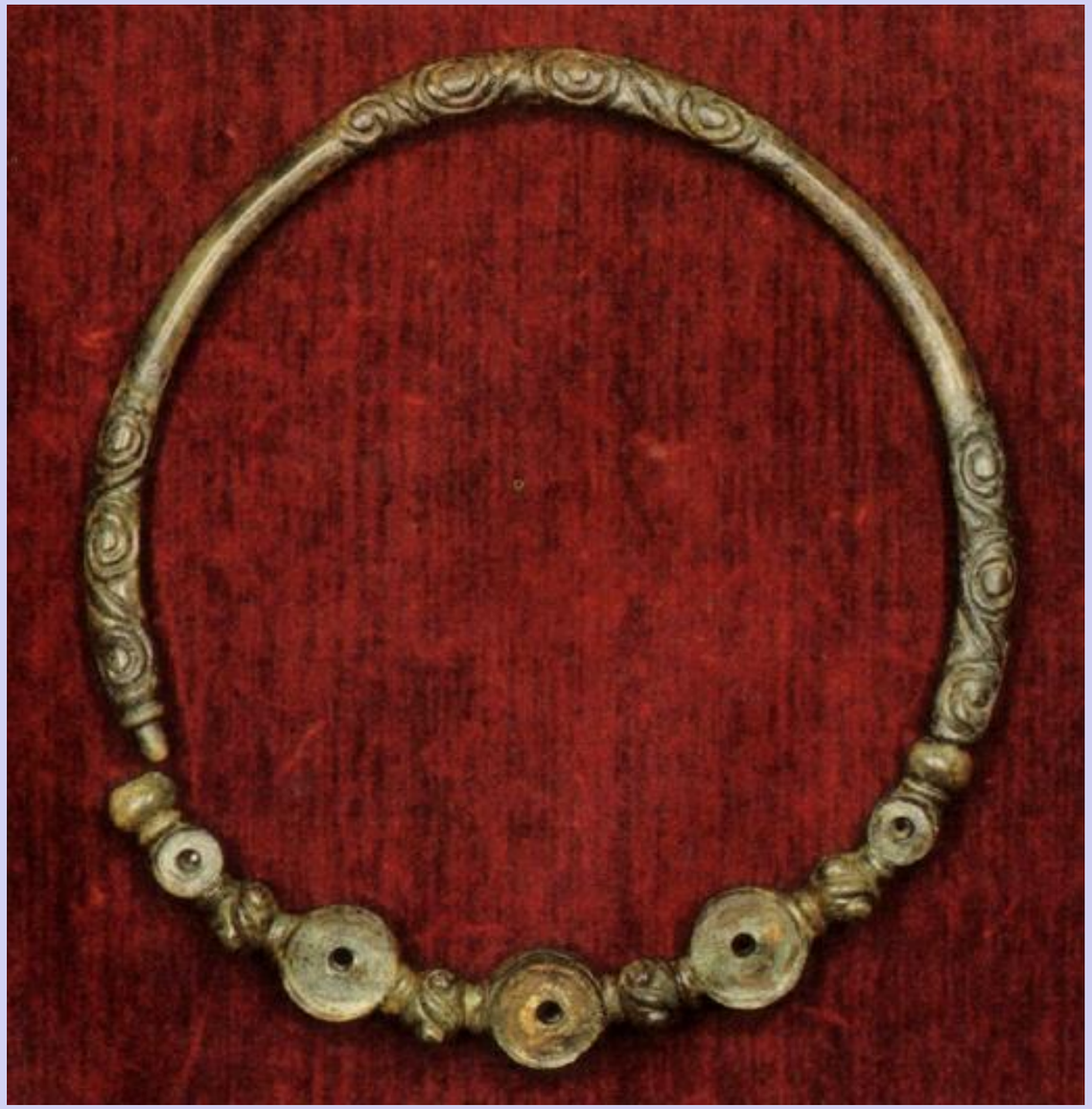
# Restaurierung




Freilegung eines Bronzekessels

# Restaurierung



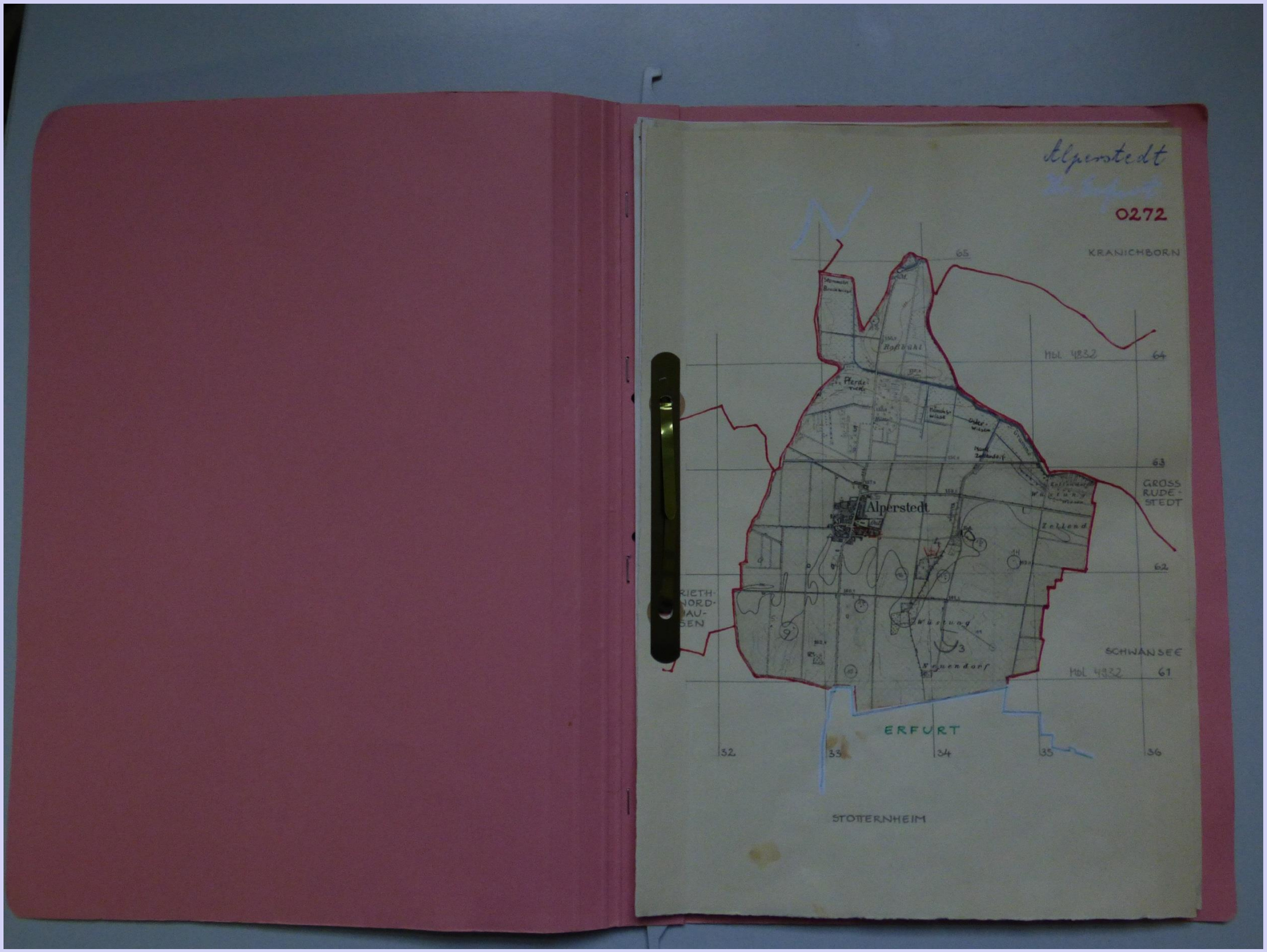


Keltischer Scheibenhalsring Fundsituation und Restauriert

# Ortsaktenarchiv - Informationen aus 200 Jahren



# Ortsakte: Gemarkung als Basis



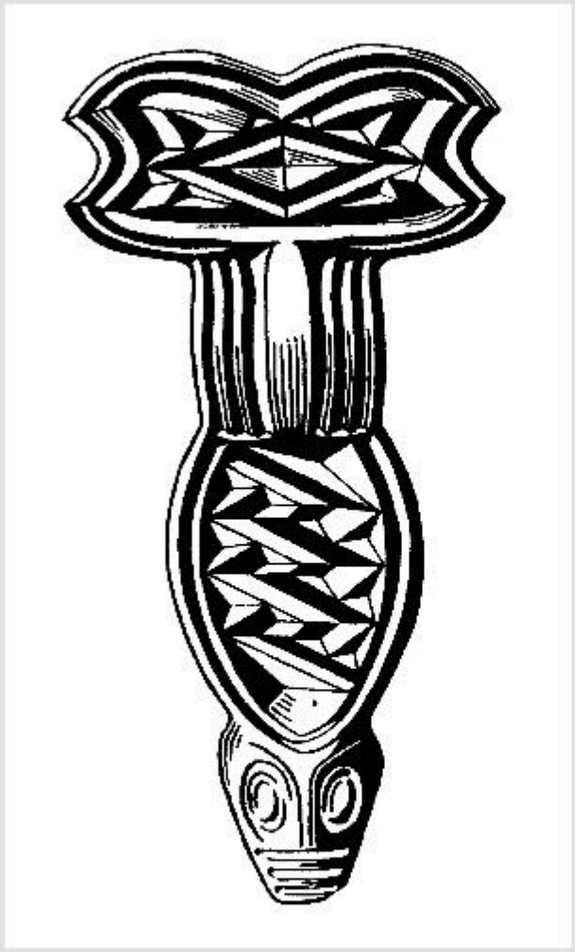
# TLDA-Fundorte vs. Gemarkungen

- Ortsakten Info/Dok in 2.450 Fundorte gegliedert
- Fundorte entsprechen nicht „automatisch“ den (oft gleichnamigen) 2.704 Gemarkungen des Liegenschaftskatasters!
- Es gibt sowohl:
  - Fall 1: TLDA-Fundort = Gemarkung
  - Fall 2: TLDA-Fundort = 1+x (Teil)-Gemarkungen
  - Fall 3: TLDA-Fundort = Teilgemarkung

TLDA-Fundorte: „historisch“ gewachsene und etablierte Struktur, z.Z. keine Umstellung der realen Info/Dok-Ortsakten auf Gemarkungen (geplant/sinnvoll)

# Fachinformationssysteme ITHACA und TIMBUKDU

Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie



Informationssystem
für
Erfassung,
Verwaltung,
Recherche
Präsentation
archäologischer Daten

**Anmeldung in Ithaca**

| | |
|---|---|
| Benutzer | |
| Passwort | ✓ |

LOGIN

# Fachinformationssysteme ITHACA - Denkmalbuch

Datenpflege Recherche/Auswertungen Kerndatenerfassung Beenden

Zurück

**Bodendenkmale**

Denkmal | Flurstücke | Log Denkmal

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Fundort** | Hartroda | | |
| **Hauptgemarkung** | Hartroda | **Gemeinde (Stand 2002)** | Wildenbörten |
| **Landkreis/Stadt** | Altenburger Land | **VIS-Aktenzeichen** | 5696-77.067-0001 |
| **FstNr./Vorgang** | 5 | **Bezeichnung** | Fundstelle: Hartroda, Fst-Nr. 5 Webers Holz |
| **Denkmal-Nr.** | ABG_3 | | |
| **Name des Denkmals** | Grabhügel | | |
| **Unterschutzstellung** | 25.02.1959 | **Erneuerung** | 30.01.1970 |
| **Arch. Angaben** | Grabhügel, Neolithikum (Schnurkeramik), von ehemals größerer Gruppe sind lediglich noch 3 bis 4, infolge des intensiven Feldbaues, äußerst verflachte Grabhügel in weiter Streulage kenntlich. | | |
| **Zustand** | | | |
| **Flurstücke** | Gemarkung Hartroda / Flur 1 / Flurstück(e) 28 | | |
| **Funde** | | | |
| **Verbleib** | Ortsakte TLAD, Weimar | | |
| **Lage** | Nördlich der Straße nach Reichstädt | | |
| **MBL** | 5039 | **MBL-Name** | Kayna |
| **Hochwert** | 42 700 | **Rechtswert** | 17 400 |

Denkmal speichern

Bodendenkmal ABG 3 / Grabhügel geladen.

# Fachinformationssysteme ITHACA - Vorgang

Datenpflege Recherche/Auswertungen Kerndatenerfassung Beenden

Zurück Drucken Logout

**Vorgangserfassung**

Vorgang | FundBefundDokumentation | Literatur

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Vorgangsnummer** | 18/284 | **TLDA Fundort** | Sömmerda |
| **Kreis** | Sömmerda | **Altkreis** | Sömmerda |
| **Bezeichnung/Lage*** | Straßenbau Brunnen-, Rämer- u. Gartenstraße | | |
| **Flurname** | | | |
| **Klassifizierung*** | Prospektion | | Details |
| **Klassifizierung zus.** | | | |
| **Verantwortlicher*** | Dr. Küßner | | |
| **Erfasser*** | SCHNEIDER | **Datum Erstanlage** | 26.03.2018 |
| **Ablage** | | | |
| **Bemerkungen** | Baubegleitung durch U. Straubel u. K. Pössel | | |

**Mittelpunktkoordinaten**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Hochwert ETRS89** | 5670102 | **Rechtswert ETRS89** | 648171 | **Datum Georeferenz.** | 26.03.2018 |
| **Ausprägung** | | **Güte** | | | |
| **weitere Koordinaten** | | | | | |
| **Metainformationen** | | | | | |
| **Messtischblatt** | | **Name** | | | |

Vorgang Speichern

**überdeckte Flurstücke**

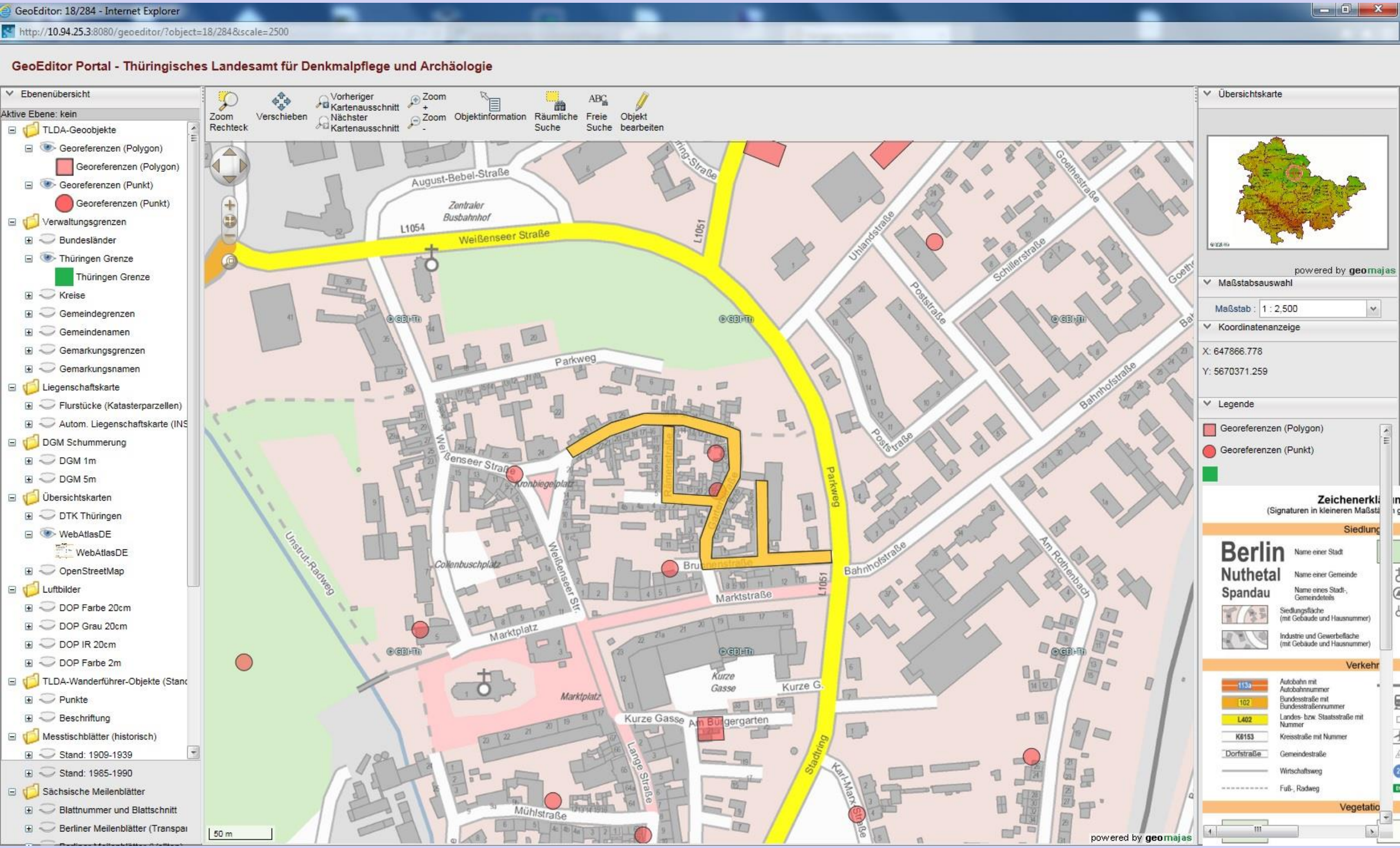
| | | | |
|---|---|---|---|
| Gemarkung* | | | |
| Flurnummer* | | Flurstücksnummer* | |
| Bemerkungen | | | |

Neu Speichern Löschen

Zusätzlich berührte Fundorte und Gemarkungen: ○ ja ◉ nein

Fundorte Aktenblätter Karte

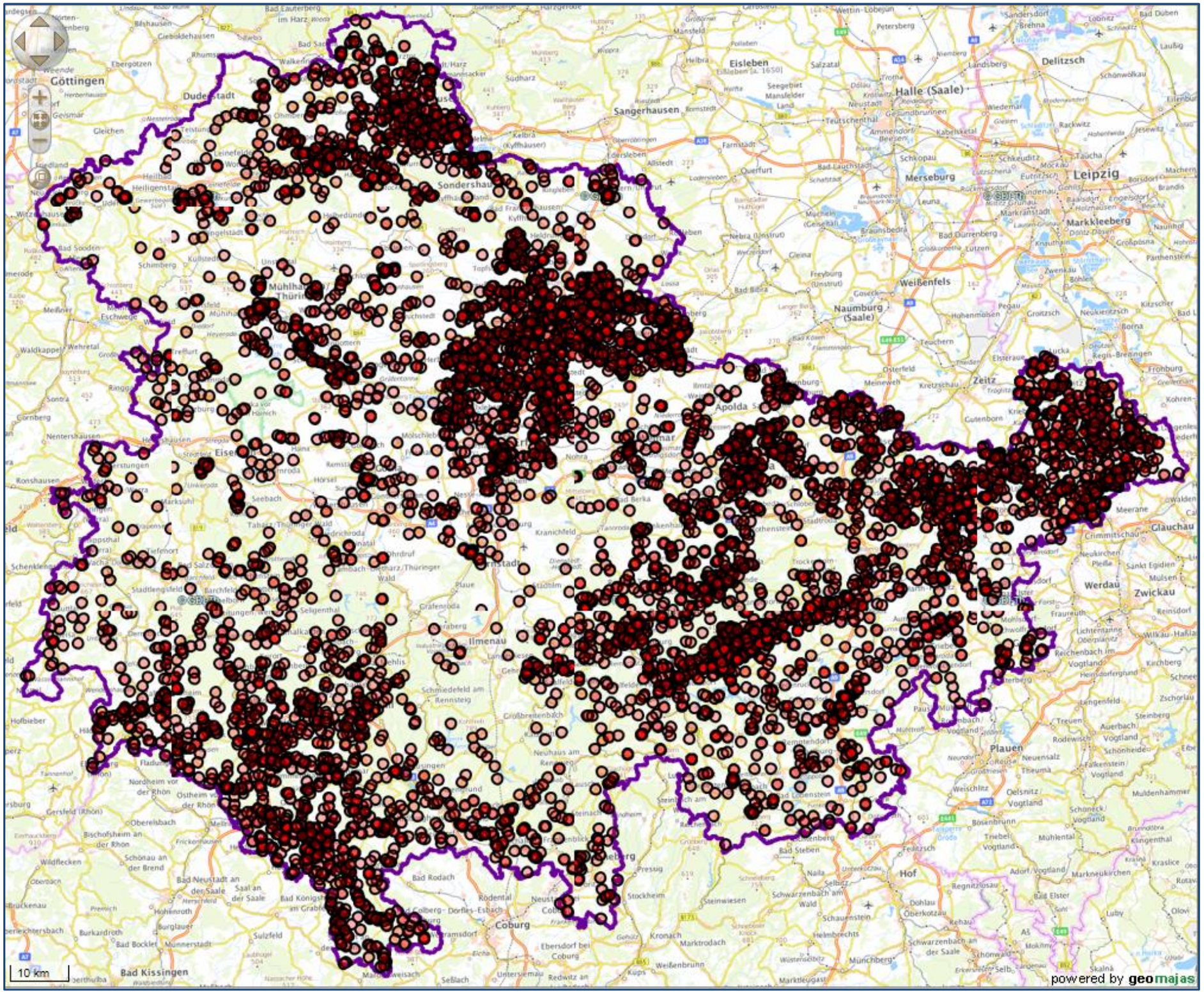
# Geoeditor – Geoinformation für ITHACA und TIMBUKDU



Aktuell: 17.907 Alt-Fundstellen
5.039 Vorgänge




Grafik erstellt über „Jahresmeldungen“ 2000 bis 2017

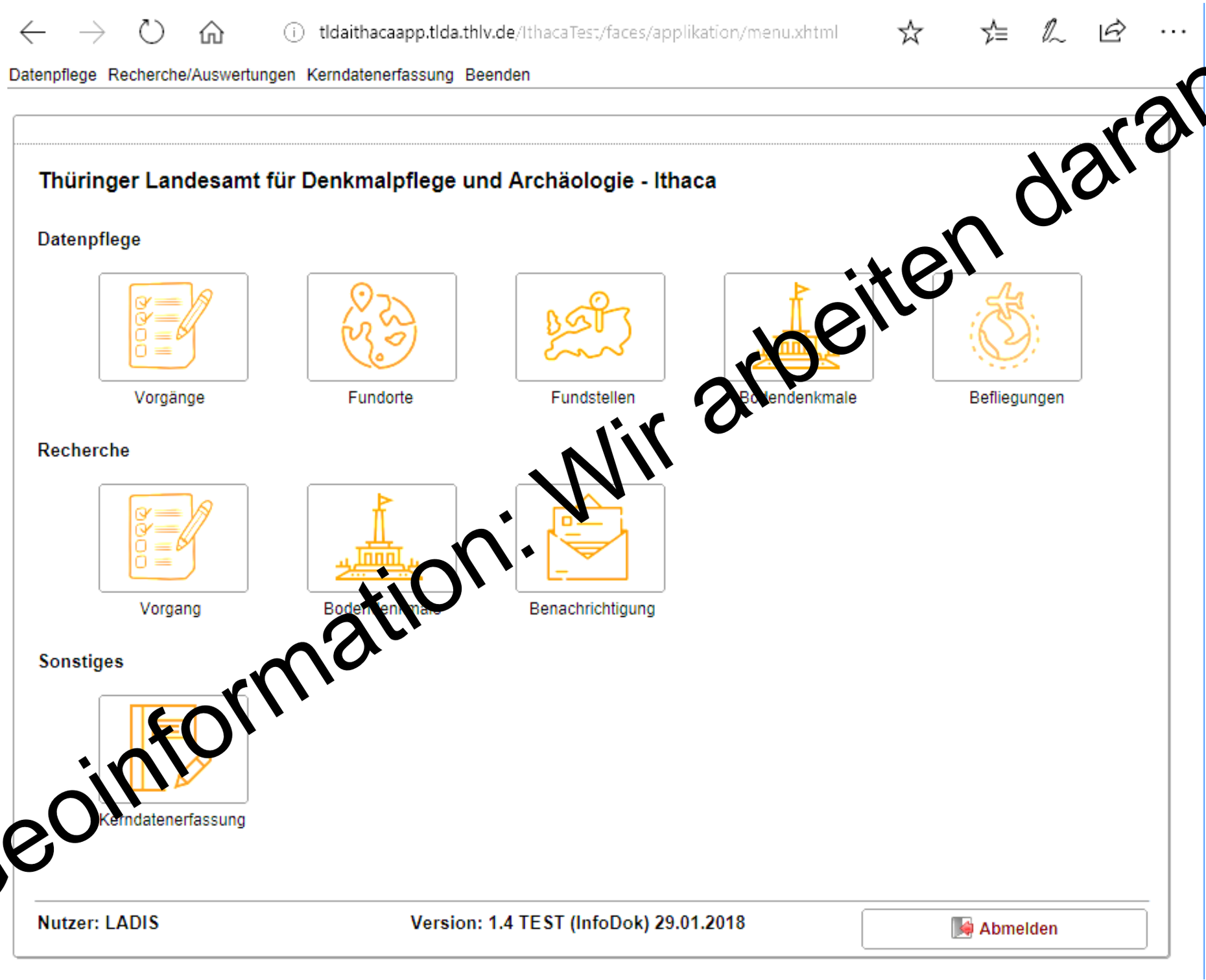



Alle aktuellen Vorgangsmittelpunkte über WMS (Georecherche)

# Aktueller Stand Kerndatenerfassung 1
# - „Zahlen“ 21.02.2018 -

- **13.302 Alt-Fundstellen (75%)** *und 3.836 Vorgänge (75%)* mindestens einen **Qualifikator** (über alle Vorgänge 75% [Start 08/2016: 65%])
- **6.994 Alt-Fundstellen (39%)** und 3.083 Vorgänge (60%) sind über den Geoeditor referenziert (über alle Vorgänge 44% [Start 08/2016: 8%])

Nach der Definition von 2014 sind 43.815 Fundstellen (bei 22.053 Vorgängen) erfasst.




Geoinformation: Wir arbeiten daran!